

Wichtige Informationen für die Konfi-Zeit

Wir beginnen in diesem Jahr mit einem neuen Konfi-Modell. Dieses besteht aus festen und flexiblen Bestandteilen.

Die **festen** Bestandteile sind Gottesdienste, Andachten, regionale Konfi-Tage, der Konfi-Sommer und der Glaubenskurs. Eine Terminübersicht liegt diesem Brief bereits bei. Für alle Konfis verbindlich sind die fettgedruckten Termine. Außerdem der Konfi-Sommer und mindestens zwei Termine des Glaubenskurses. Wer aus wichtigen Gründen nicht am Konfi-Sommer teilnehmen kann, muss alle Termine vom Glaubenskurs wahrnehmen. Weitere Informationen zu den Gottesdiensten und Andachten in unserer Region findet man im Kirchenquintett, dem gemeinsamen Gemeindebrief der fünf Kirchengemeinden.

Die **flexiblen** Bestandteile sind regelmäßig stattfindende Gruppen und vereinzelt stattfindende Aktionen in den verschiedenen Kirchengemeinden. Es gibt hier die Möglichkeit, nach eigenen Interessen, Begabungen und dem eigenen Terminkalender auszuwählen, woran man teilnehmen möchte. Welche Dinge man sich konkret für die Konfi-Zeit anrechnen lassen kann, wird zu Beginn der Konfi-Zeit erläutert.

Für alles, was ein Konfi während der Konfi-Zeit mitmacht, gibt es Aufkleber. Um zur Konfirmation zugelassen werden zu können, müssen mindestens 100 Aufkleber gesammelt werden. Auch das wird zu Beginn der Konfi-Zeit noch genauer erklärt.

Während des Info-Abends am 17.4.2023 wird im Detail auf das neue regionale Konfi-Modell eingegangen, sodass danach hoffentlich alle Fragen geklärt sind. Dies ist der erste Jahrgang mit dem neuen Modell und wir sammeln gemeinsam Erfahrungen und probieren Neues aus. Falls am Anfang manche Dinge vielleicht noch ein bisschen holprig sind, bitten wir um Verständnis. Über Feedback und Ideen sind wir als Verantwortliche auf jeden Fall immer dankbar.

Die meisten Konfis wollen wahrscheinlich in ihrer „Heimatgemeinde“ konfirmiert werden. An dieser Stelle informieren wir jedoch darüber, dass generell eine Konfirmation in jeder der fünf Kirchengemeinden möglich ist, unabhängig davon, wo jemand wohnt. So können wir z.B. dem Wunsch nachkommen, dass Freund*innen gemeinsam konfirmiert werden möchten, die nicht im selben Stadtteil wohnen.

Wichtige Informationen für die Konfi-Zeit

Für die Konfi-Zeit gilt folgende Vereinbarung miteinander:

Konfirmandin / Konfirmand

Ich möchte an der Konfi-Zeit aktiv teilnehmen und am Ende entscheiden, ob ich konfirmiert werden möchte oder nicht. Ich möchte verstehen lernen, was es bedeutet, an Gott zu glauben und ein Christ/eine Christin zu sein. Die Kirche, zu der ich gehöre und die Kirchen in meiner Kirchenregion möchte ich besser kennen lernen. Darum werde ich regelmäßig an Angeboten der Konfi-Zeit teilnehmen, um die erforderlichen 100 Aufkleber zu sammeln. Die Vorbereitung auf die Konfirmation findet auch in der Konfi-Gruppe statt. Ich gehöre dazu und will meinen Beitrag zum Gelingen der Gruppe leisten.

Eltern / Erziehungsberechtigte / Sorgeberechtigte

Ich/Wir unterstütze/n den Wunsch meines/unseres Kindes, an der Konfi-Zeit aktiv teilzunehmen und am Ende darüber zu entscheiden, ob es konfirmiert werden möchte oder nicht. Ich/Wir begleite/n diese Zeit intensiv und mit Interesse, damit die Konfi-Zeit gelingt. Mir/uns ist bewusst, dass eine Konfirmation nur dann stattfinden kann, wenn die geforderten 100 Aufkleber gesammelt wurden, deshalb unterstütze/n ich/wir mein/unser Kind bei der Auswahl von Angeboten aus dem Programm der Konfi-Zeit.

Die Unterrichtenden/Mitarbeitenden

Wir freuen uns darauf, euch als Konfis auf dem Weg zur Konfirmation zu begleiten. Wir werden das uns Mögliche tun, euch zu erklären und euch damit vertraut zu machen, was es bedeutet, an den dreieinigen Gott zu glauben und als ein Christ/eine Christin zu leben. Wir wollen uns dafür einsetzen, dass uns die Konfirmandenzeit miteinander gelingt und ihr euch als vollwertiges Mitglied der kirchlichen Gemeinschaft erleben könnt. Wir unterstützen euch dabei, dass ihr eure erforderlichen 100 Aufkleber bis zur Konfirmation sammeln könnt.